

**Aktennotiz über die Obristentagung
am 26.01.2011 in Belecke**

Vor der eigentlichen Sitzung hat Amtsoberst Pankoke dem Kreisoberst die Bewerbung der Schützenbruderschaft St. Antonius Waldhausen für die Durchführung der Kreisdeligiertentagung 2013 dem Kreisoberst vorgelegt.

Die eigentliche Sitzung beginnt um 19.05 Uhr.

Kreisoberst Dönneweg begrüßt die anwesenden Schützen recht herzlich. Sein besonderer Gruß und Dank gilt dem Oberst Hubert Gausewick von der Bruderschaft Belecke für die Ausrichtung des heutigen Tages. Als Gast wird Hans Dümpelmann – Bundesschießmeister begrüßt.

Herr Dönneweg betont, dass er ohne Tagesordnung arbeiten möchte. Es soll ein Dialog zwischen den Bruderschaften und dem Kreis erfolgen.

- * In der kommenden Kreisdeligiertentagung am 19.03.2011, 15.00 Uhr, Hüsten, stehen zur Wahl:

Amtsoberst Siegfried Richter

Amtsoberst Dietmar Werner

Neuwahl Kreisschießmeister

Die Kreisversammlung 2012 wird vom ehemaligen Amt Balve ausgerichtet. Die Schützenbruderschaft St. Petrus und Paulus Affeln wird die Kreisdeligiertentagung organisieren und ausrichten.

- * Beauftragter für Rechtsfragen
Kreisoberst Dönneweg erläutert ausführlich den Grund, warum eine Kraft für Rechtsfragen bestellt worden ist. Es konnte Meinolf Reuter (Rechtsanwalt und Notar) für die Arbeit gewonnen werden.
- * Fachkraft für Steuerfragen

Ebenfalls wird vom Kreisoberst die Notwendigkeit für die Bestellung einer Fachkraft für Steuerfragen erläutert. Es konnte der Schützenbruder und Steuerberater Ferdinand Beckmann für die Aufgabe gefunden werden.

* Kreispokalschießen in Hellefeld

Kreisoberst Dönneweg berichtet, dass das kommende Kreispokalschießen in Hellefeld ausgerichtet wird.

Die Leitung wird der Kreisschießmeister Peter Wey übernehmen.

Festgelegt worden ist, dass das Startgeld an den Schatzmeister des Kreises übertragen wird. Die Pokale werden auch vom Kreisschützenbund Arnberg bezahlt.

* Kreisschützenfest 2011

Kreisoberst Dönneweg führt kurz in die Thematik ein. Er bittet den Oberst der Schützenbruderschaft Oeventrop, Johannes Bette, um seinen Vortrag.

Seitens der Schützenbruderschaft Oeventrop wird das Kreisschützenfest in groben Zügen vorgestellt. Das Kreisschützenfest findet vom 16. bis 18.09.2011 in Oeventrop statt.

Es wird berichtet, dass die Jungschützen ab 18 Jahre Einlass in die Halle erhalten. Jeder Verein wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass die Rückfahrt für 24.00 Uhr organisiert ist. Die Stadt Arnberg hat eine Kontrolle im Bereich Jugendschutz angekündigt. Zu den Kosten wird ausgeführt:

Bier	1,20 €/Glas
Flasche 0,33	1,70 €
Kasten/24 Flaschen	40,00 €
Eintritt	5,00 €

* Traditionelles Vogelschießen

Kreisoberst Dönneweg begrüßt den Bundesschießmeister Hans Dümpelmann recht herzlich. Er bittet um den Vortrag über die rechtliche Situation.

Herr Dümpelmann berichtet ausführlich über die derzeitige Situation. Er verweist auf die nächsten Lehrgänge zur Durchführung des traditionellen Vogelschießens. Bei dieser Gelegenheit wird von Herrn Dümpelmann daran erinnert, dass auch der Munitionserwerb beantragt werden muss.

* Abschlussbesprechung Bundesschützenfest in Brilon

Kreisoberst Dönneweg gibt einen ausführlichen Bericht über das Bundesschützenfest 2010. Insbesondere wird auf die plötzliche Ausweitung der Sicherheitskonzeption hingewiesen. Die Stadt Brilon hat plötzlich (3 Tage vor dem Fest) gefordert, dass zusätzlich 200 Personen für die Sicherheit eingestellt und beauftragt werden müssten. Es erfolgt eine ausführliche Diskussion über die Sicherheitsbestimmungen.

In diesem Fall soll die Weiterentwicklung abgewartet werden. Insbesondere unter dem Gesichtspunkt, dass Gespräche in Düsseldorf und Berlin anstehen.

* Weiterbildung

Angedacht ist in 2011:

- Traditions- und Brauchtumpflege (hierzu soll der Bundespräsident Steilmann) eingeladen werden.
- Demographischer Wandel. Hier kann nur eine zentrale Veranstaltung angeboten werden.

* Verschiedenes

- Vergabe zukünftiger Kreisschützenfeste/Kreisdelegiertenversammlungen etc.

Thomas Reis von der Schützenbruderschaft Herdringen trägt vor, dass im Bereich des „Amtes Hüsten“ über die Problematik der Vergabe Kreisschützenfest / Kreisdelegiertentagungen etc. gesprochen worden ist. Man sei zu der Überzeugung gelangt, dass das jetzige Verfahren überdacht werden müsste. Nach seinen Berechnungen würden verschiedene Bruderschaften erst alle 305 Jahre in den Genuss der Ausrichtung einer derartigen

Veranstaltung kommen. U. a. wird vorgetragen, dass das Amt Hüsten über 25% der Delegiertenstimmen verfüge. Nach sehr ausführlicher und weiterer Diskussion ist der Kreis der Anwesenden der Überzeugung, dass nicht alle Vereine ein derartiges Fest stemmen könnten.

Auch wurde das Verhältnis (Stadt Arnsberg 3 Vereine) und beispielsweise Hüsten 15 Vereine beleuchtet. Aus den Reihen der Delegierten kam auch die Auffassung, dass es evtl. zu Kampfabstimmungen kommen könnte. Diese seien evtl. von der Entfernung zu den einzelnen Vereinigungen geprägt.

Es wurde vereinbart, dass alle Ämter und Städte die Angelegenheit bei den nächsten Tagungen besprechen. Die Thematik soll dann in der nächsten Obristentagung nochmals angesprochen werden.

* Verleihung von Orden

Kreisoberst Dönneweg spricht die Vergabe von Orden/Wappenteller an. Er bittet alle Vereine, dem Kreisvorstand Informationen über den zu ehrenden zukommen zu lassen.

- * Hans Jürgen Mertens von der Schützenbruderschaft Allendorf geht nochmals auf sein Schreiben an den Bürgermeister der Stadt Sundern hinsichtlich der Absicherung von Schützenfesten ein. Er ist der Auffassung, dass die Politik hier sehr gefragt ist. Nach seiner Auffassung kann es nicht sein, dass große Polizeipräsenz bei Fußballveranstaltungen gegeben ist; jedoch die Schützen im Regen stehen gelassen werden. Dieses Ungleichgewicht könne er nicht verstehen. Es wird dann sehr ausführlich über die Sicherheit von Festumzügen diskutiert.

Meinolf Reuter trägt vor, dass mit Fingerspitzengefühl an die Angelegenheit herangegangen werden soll. Man sollte nicht zu forsich agieren. Man sollte versuchen, mit den Behörden und mit seiner eigenen Stadt eine akzeptable Lösung zu finden.

- * Die nächste Obristentagung findet 2012 in Arnsberg/Muffrika statt.

Sitzungsende: 20.50 Uhr

Heinz Vogel